

Bankerin Marianne Wildi soll 2017 die **Aargauer Industrie- und Handelskammer** präsidieren

von jk — az

4.11.2016 um 11:21 Uhr



Marianne Wildi soll 2017 Daniel Knecht ablösen.

© Zur Verfügung gestellt

Nach zehn Jahren will Daniel Knecht als Präsident der **Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK)** zurücktreten. Nachfolgerin soll Marianne Wildi werden, die Geschäftsleitungsvorsitzende der Hypothekarbank Lenzburg.

Der Vorstand der **Aargauischen Industrie und Handelskammer (AIHK)** schlägt seinen Mitgliedern vor, Marianne Wildi zur Nachfolgerin von Daniel Knecht zu wählen. Dieser will nach zehn Jahren im Amt das Präsidium am 1. Juni 2017 abgeben.

Wildi ist seit 2010 CEO und Vorsitzende der Geschäftsleitung der Hypothekarbank Lenzburg. Sie ist seit 2012 **AIHK**-Mitglied, wie die Kammer in ihrer Mitteilung vom Freitag schreibt.

Wildi lässt sich mit den Worten zitieren: «Ich erlebe den Aargau als vielfältigen, offenen und starken Kanton. Als CEO einer regional verankerten Bank bringe ich die für das Amt notwendige Führungserfahrung mit und ich kenne die Anliegen der Unternehmen – ob klein, mittel oder gross – aus allererster Hand. Ich freue mich darauf, diesen Anliegen im Gespräch mit anderen Partnern aus Wirtschaft, Politik und Verbänden das notwendige Gehör zu verschaffen.»

Die **AIHK** zählt mehr als 1700 Mitgliedunternehmen. In diesen Unternehmen – grossmehrheitlich KMU – arbeiten rund 40 Prozent der im Aargau Erwerbstätigen.